



Pressemitteilung 17/2019

Die DEFA-Stiftung präsentiert: Für Ursula Karuseit

Die DEFA-Stiftung widmet ihren monatlichen Filmabend am 5. August der Schauspielerin Ursula Karuseit. Gezeigt werden DIE GÄNSE VON BÜTZOW (1985) und DIE STUNDE DER TÖCHTER (1980) mit Karuseit in der Hauptrolle.

Die im Februar verstorbene Theaterschauspielerin Ursula Karuseit stand neben zahlreichen Fernsehfilmen auch für einige Produktionen der DEFA vor der Kamera. Wir stellen zwei unbekanntere DEFA-Werke mit ihr vor:

In Frank Vogels Schwank DIE GÄNSE VON BÜTZOW (1985) kann Karuseit ihr komödiantisches Talent als Gräfin Hornborstel ausleben. Sie ist die beste Gänsezüchterin einer mecklenburgischen Kleinstadt Ende des 18. Jahrhunderts und versucht den despotischen Bürgermeister (Rolf Hoppe) zu einer Heirat zu bewegen. Dieser aber will sich die Jungfer mit einem „Gänseedikt“ vom Leibe halten, was schließlich zu Aufruhr und Revolte führt.

DIE STUNDE DER TÖCHTER (1980) von Erwin Stranka zeigt Karuseit als engagierte, aber vereinsamte Parteifunktionärin Ruth. Ihr Vater (Dietrich Mechow) versammelt aufgrund eines lebensbedrohenden Herzinfarktes seine vier Töchter um sich und möchte herausfinden, welche seine Werte und Charaktereigenschaften er an sie weitergegeben hat.

Programmübersicht

Montag, 5. August 2019

19:00 Uhr

DIE GÄNSE VON BÜTZOW

R: Frank Vogel, DDR 1985, 35 mm, 94 min

21:00 Uhr

DIE STUNDE DER TÖCHTER

R: Erwin Stranka, DDR 1980, 35 mm, 96 min

Tickets sind im Kino Arsenal (Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin) erhältlich.

Tel.: 030-26955-100

E-Mail: ticket@arsenal-berlin.de

Pressekontakt

Juliane Haase

Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 30 2978 – 4814

E-Mail: j.haase@defa-stiftung.de

Philip Zengel

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 30 2978 – 4817

E-Mail: p.zengel@defa-stiftung.de